

Istanbul liegt am Schnittpunkt zweier Kontinente, ist sowohl europäisch als auch asiatisch ...

# Schlaflos am Bosphorus oder Istanbul für Fortgeschrittene

**Blau Moschee, Hagia Sophia und Topkapi – wer diese weltbekanntesten Sehenswürdigkeiten nicht kennt, hat zumindest davon gehört oder gelesen. Darüber hinaus ist Istanbul, das – wie New York nie schläft – ein wahres Einkaufsparadies und punktet mit sehr einer lebendigen Szene. Die „Krone“ hat für Sie herausgefunden, warum sich ein Städtetrip in diese trendige Metropole lohnt.**

Von Andrea Thomas

empfohlen. Ich bin in Istanbul in ein schönes Kreuzfahrtschiff eingestiegen, das von hier aus den Weg ins Schwarze Meer genommen hat und besondere Einblicke in eine Stadt erlaubt hat, die sich zu beiden Seiten dieser viel befahrenen Meerenge zwischen Europa und Asien ausbreitet. Paläste aus Tausendeneiner Nacht zieren die Ufer, wie zum Beispiel der Dolmabahçe-Palast, eine Synthese aus osmanischen Elementen, Barock im Stil Ludwig XIV., Rokoko und Neoklassizismus. Der Prachtbau, Residenz des letzten Sultans, beherbergt heute neben dem Museum auch das Luxus-Hotel Kempinski in stilvollem Ambiente. Auch unser Paragast mit türkischen Wurzeln, Atilla Dogudan, renoviert gerade eine alte Villa am Bosphorus, um hoffentlich schon bald ein neues Hotel zu eröffnen.

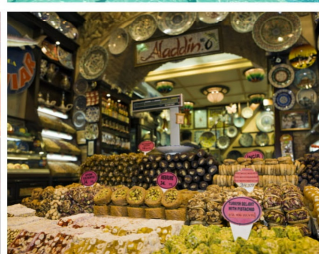
Zwischen zwei Welten steht auch der Leanderturm, der Leuchtturm aus dem 18. Jahrhundert. Von der Terrasse mit herrlichem Blick lassen sich gut die vorbeifahrenden Schiffe beobachten. Das kann man aber

sichtbar nebeneinander. Die einen sind fasziniert von der Pracht osmanischer Paläste oder den Sehenswürdigkeiten mit Weltrang, während die anderen in ein buntes Nachtleben mit einer Vielfalt an Restaurants, Bars und Klubs eintauchen. An meine erste Begegnung mit Istanbul kann ich mich noch sehr gut erinnern. In vielen Reiseführern wird eine Schifffahrt auf dem Bosphorus

geplant. Die einen sind fasziniert von der Pracht osmanischer Paläste oder den Sehenswürdigkeiten mit Weltrang, während die anderen in ein buntes Nachtleben mit einer Vielfalt an Restaurants, Bars und Klubs eintauchen. An meine erste Begegnung mit Istanbul kann ich mich noch sehr gut erinnern. In vielen Reiseführern wird eine Schifffahrt auf dem Bosphorus

Das Byzanz der Griechen, das Konstantinopel der Römer, die einzige Stadt der Welt auf zwei Kontinenten ist heute ein Ort, an dem geschätzte 17 Millionen Menschen leben. Ein Schmelztiegel der Kulturen, der sich gut und gerne als erste multikulturelle Hauptstadt der Welt bezeichnen kann. Leben und leben lassen. Mini-rock und Kopfuch. Moschee und Nachtclub, Gegensätze existieren

In der „Blumenpassage“ kann man erstklassig speisen (1. Reihe links). Schon beim Eingang zum Großen Bazar werden Teppiche, Taschen und anders angeboten - unbedingt feilschen! (1. Reihe Mitte) Am Bosphorus gibt es viele schicke Lokale (1. Reihe rechts), Reges Treiben am Goldenen Horn (links 2. Reihe), der stylische Suada Club auf der künstlichen Insel im Bosphorus (2. Reihe Mitte). An nur einem Abend lässt sich in Istanbul viel erleben - Abendessen in Reina, dann Billionaire Club; Phillis Ramberger, Geschäftsführerin von PUR Touristik, weiß wo wirklich etwas los ist. (2. Reihe re, 3. Reihe li.). Am Bazar gibt es einfach alles - Süßigkeiten, türkischer Kaffee, Tee. (3. Reihe Mitte und re.)



Fortsetzung von Seite 51

genauso gut auch von einer künstlich angelegten Insel aus tun, wo sich die gut betuchte Jugend der Stadt trifft, um zu feiern, zu reden, sich zu sonnen und nachts zu tanzen. Der stylische Suada Club mit olympischen Maßen gehört dem berühmten Sportclub Galatasaray. Vom Stadion hat man übrigens auch einen einzigartigen Ausblick auf den Bosphorus – Fußball spielen mit Meerblick ... Geschäftsleute, Touristen, Einheimische, die direkt von der Ar-

beit kommen, in Reina sind alle gleich, die es schaffen, am Türsther vorbei zu kommen, was allerdings mit einer Reservierung kein Problem ist. Offensichtlich ist die Mischung aus Restaurants, Bars, Diskothek, Nachtclub beliebt in der trendigen Weltmetropole. Zuerst wird gegessen – erstklassigen Fisch zum Beispiel – und dann geht es zum Morgen graut, immer im Blickwinkel der kühn beleuchteten Bosphorus-Brücke. Echt ein Tipp, ebenso wie der Billionaires Club (im schicken Edition Hotel), der kürzlich sein einjähriges Bestehen in Istanbul zelebrierte, wo-

zu auch Flavio Briatore ansteigt und sich leger unter Volk mischt. Ein Ausgehviertel erster Güte mit Restaurants und Theater findet sich auch rund um die Istiklal Caddesi (Freiheitsstraße). Lebendig, für jeden leistbar. Auch das alte Pera, einst Stadt der Europäer und heute Zentrum des modernen Istanbul, liegt hier. Pralles Leben in einem Ambiente, auf das andere Städte auch stolz wären. In der „Blumenpassage“ (Cicek Pasaji) residieren schöne Restaurants, Mezzes, wie die Vorspeichen genannt werden, und Fisch, den man

wenige Minuten zuvor beim liegenden Händler ausgewählt hat. Einfach nur köstlich ... und leicht, schließlich will sich ja niemand das besondere Einkaufsvergnügen in der Stadt selbst verderben. Kleider, sehr schick, aber dennoch günstig. Tolle Schuhe, wie sie mir schon zuvor bei unserer türkischen Begleiterin Esra aufgefallen sind, die uns ihren Schuster verrät, der sie per Hand und Maß arbeitet. Um wohlfeile 30 €, allerdings mit einem Tragekomfort, der seinesgleichen trotz stolzem Absatz suchen muss ... Es gibt viele gute Gründe, Istanbul

**uefa**  
Wo Träume Urlaub werden.

**GOLDENE REISE 2012**  
2. PERSON GRATIS!

**schweizer Alpen & Entensee**  
05.07. – 29.07. | 02.09. – 06.09.  
Person € 1.098,-

**deutsche Ostseeküste – Lügn – Hiddensee**  
01.07. – 02.08. | 26.08. – 31.08.  
Person € 904,-

**idengland – Cornwall**  
03.07. – 04.08.  
Person € 1.698,-

**önigliches Krakau**  
2.08. – 15.08. | 13.09. – 16.09.  
Person € 949,-

Info und Buchung in Ihrem uefa Reisebüro:  
310 200 400 | www.uefa.at